

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 10

7. Juni 2013

23. Jahrgang

Felsnase: Widerstand gegen Radweg



GEGEN DAS PLANFESTSTELLungsverfahren des Hessischen Verkehrsministers, am Hang des Schleifberges unweit der Felsnase einen Radweg zu bauen, hat sich die Felsnasenallianz in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. ausgesprochen. Sie kündigt in einer Pressemeldung an diese Zeitung erheblichen Widerstand an und hat darüber hinaus beschlossen, Klage zu erheben. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

Klageweg gegen Planfeststellungsverfahren beschlossen

EBERSTADT/MÜHLTAL (ng). Das bürgerschaftliche Unverständnis und der seit der Rodung sichtbare Landschaftsschaden durch den geplanten Radweg nördlich der B 426 haben eine neue Allianz der Bürgerinitiative Rettet die Felsnase und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald entstehen lassen. Im „Lokalanzeiger“ vom 22. Februar dieses Jahres berichteten wir davon, dass der Radweg trotz zweier Schulen gegenüber dem Eingriff gelegen und der Unterstützung durch eine große Partei ist es nun an der Zeit, öffentlich gegen dieses babylonische Vorhaben vorzugehen, so eine Pressemeldung der Felsnasenallianz in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. an diese Zeitung.

Die Felsnasenallianz zeigt sich darüber verwundert, dass der Hessische Verkehrsminister Florian Rentsch (FDP) einen Planfeststellungsbeschluss erlassen hat, der nicht im Einklang mit den Gesetzen steht. Nach § 76 des Verwaltungsverfahrensge-

setzes gilt der Grundsatz, dass die Änderung von festgestellten Straßenplanungen ein neues Planfeststellungsverfahren erfordert. Mit einem Trick habe man diese gesetzliche Maßgabe umgangen und diesen Mammut-eingriff in das Landschaftsschutzgebiet zu einer unwesentlichen Planänderung verniedlicht, so die Pressemitteilung. Weiterhin ist die Allianz der Auffassung, dass die Rechtfertigung der Planung, immerhin der Anlass für die Zulässigkeit von Straßenplanungen, absolut unhaltbar und die Benutzerfrequenz von durchschnittlich 103 Fahr-

stellte Ersatz-Radweg entlang der Modau inzwischen wieder eingezogen, um so die Rechtfertigung für dieses unsinnige Projekt zu erzeugen, das mindestens 2,4 Millionen Euro kosten soll und die Radfahrer auf über 800 Metern Länge Lärm-, Staub- und Stauemissionen aussetzt und mit einer Breite von 2,5 Metern in den Hang hinein gefräst werden soll. Krone dieser Landschaftsveranschaulung ist der Steinschlag-schutzzaun, der oberhalb der Waldrodung zum Schutz der Radfahrer und des Straßenverkehrs verursacht durch die senk-

gente und verantwortungsvolle Planungsleistungen eine landschaftsverträgliche Lösung finden können, wenn man nur will. Die Gegengruppe der Felsnasenradwegtrasse ist offen für weitere engagierte Trassengegner. Öffentliche Führungen,

KUNST-STÜCK
Kunst & Kunsthandwerk
9. Juni
11.00 bis 18.00 Uhr
Haus der Vereine
Oberstraße 16
Darmstadt-Eberstadt
Bilder, Gartenkunst, Skulpturen,
Schmuck und vieles mehr

Spruchbänder und eine Internetseite sind in Arbeit. 2267 Unterschriften gegen dieses Zerstörungswerk liegen bereits vor. Wie diese Zeitung erfuhr, hat der Landesvorstand der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. am 3. Juni beschlossen, gegen das Planfeststellungsverfahren für den geplanten Radweg Klage zu erheben. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald lädt zu einer öffentlichen Begehung der Eingriffsmaßnahme am morgigen Samstag, (8.) um 15.00 Uhr ein. Treffpunkt ist der Parkplatz „Kühler Grund“.

ImmoProfi Andre Zahedi e.K.
in Darmstadt erhält 2013 zum 5. mal
hintereinander die „BEST PROPERTY
AGENTS“ Auszeichnung

Jedes Jahr zeichnet BELLEVUE professionelle
Maklerunternehmen aus Deutschland und dem Ausland
aus. BEST PROPERTY AGENTS zählen zu den besten
Unternehmen der Immobilienbranche. Seriosität,
Marktkennntnis, Erfahrung, Angebotsvielfalt und vor allem Service zeichnet sie aus.
Als einziger Darmstädter Immobilienmakler in 2013 sind wir bereits 5 mal in
Folge als „BEST PROPERTY AGENTS“ von Europas größtem Immobilienmagazin
„Bellevue“ ausgezeichnet worden.

BELLEVUE
BEST PROPERTY AGENTS
2013

IMMOPROFI
ANDRÉ ZAHEDI
www.immoprofi-zahedi.de Tel.: 0 61 51 - 59 90 5-0

radfahrern pro Tag auf der B 426 stark übertrieben sei. Still und heimlich wurde der von der Bürgerinitiative 2006 erzwungene und 2008 fertig ge-

rechten Steilwände angelegt werden soll. Die Allianz ist nicht gegen einen Radwegebau entlang der B 426. Sie ist sich sicher, dass intelli-

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?

- **Dann sind wir der richtige Partner.** Wir erstellen Ihnen eine banken-akzeptierte Verkaufswerteinschätzung als Grundlage für alle Entscheidungen rund um die Immobilie (z.B. Erbschaft, Schenkung, Verkauf).
- **Sie möchten verkaufen?** Lassen Sie sich ein konkretes Marketingkonzept erstellen, das Ihren Verkauf absichert und planbar macht.
- **Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.** Ihre Ansprechpartnerin: Beatrice Haun, Fachwirtin der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK) seit 1997



Best Homes 4 you

Bahnhofstraße 55
64367 Mühlthal
Tel.: 0 61 51. 627 90 91

Weitere Angebote finden Sie unter: www.best-homes-4-you.de

Bürgermeisterwahl in Mühlthal



KANDIDATENKÜR. Auf großes Interesse stieß eine Podiumsveranstaltung des „Darmstädter Echo“ am 3. Juni in Nieder-Ramstadt. Im Bürgerzentrum stellten sich die drei Bürgermeisterkandidaten den Fragen der über 350 erschienenen Besucherinnen und Besuchern.

Am kommenden Sonntag (9.) treten in Mühlthal die Amtsinhaber Dr. Astrid Mannes, sowie die beiden Herausforderer Willi Muth und Christoph Zwickler zur Bürgermeisterwahl an. Alle drei Kandidaten machen keinen Parteienwahlkampf, sondern treten allesamt in einer reinen Personenwahl als Unabhängig an. Sollte keiner der drei am Sonntag die absolute Mehrheit von über 50 Prozent der Stimmen erhalten, ist für den 23. Juni eine Stichwahl angesetzt. (Bild: Lothar Hennecke)

Gesangvereine bereiten Konzert vor

EBERSTADT/MÜHLTAL (ng). Die Chöre Frohsinn 1842 Eberstadt und Frohsinn 1892 Nieder-Beerbach veranstalten am 29. Juni um 19 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt ein Chorkonzert. Die Dirigentin und Leiterin des Abends, Karin Glitscher hat eine Auswahl von neuem Liedgut zu einem vielseitigen Programm zusammengefasst. Mitwirken werden dabei neben den Frohsinn-Chören auch noch weitere Chöre aus Eschollbrücken, Ober-Ramstadt und Crumstadt sowie

die Formation Raduga und eine Pianistin. Karten sind im Vorverkauf ab Anfang Juni in der Bäckerei Hofmann in Eberstadt und im Papierhaus Schwinn in Nieder-Beerbach und an der Abendkasse erhältlich. Der Eintrittspreis beträgt 8,- Euro. Öffnung des Saales und der Abendkasse ist um 18 Uhr. Vor dem Konzert, in der Pause und nach dem Konzert besteht die Möglichkeit des Kaufs von Getränken und Gebäck.

Das moderne Immobilienbüro mit Tradition

leistungstark – innovativ – kundenfreundlich

KLEINSTEUBER
Immobilien GmbH

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

**Die echte Alternative
für Mühlthal.**

Parteilos. Unabhängig.



**Mühlthal wählt
Christoph Zwickler.**

**Bürgermeisterwahl
am 9. Juni 2013.**

**WEG MIT
DEM FILZ**

**Finanzen sichern, Wald erhalten!
Ja zu mehr Transparenz, Nein zu unsinnigen
Verkehrsprojekten und neuen Abgaben!**

www.christoph-zwickler.de

Kiwanis Darmstadt übergibt 99 Schulranzen

DARMSTADT (hf). Am 29. Mai hat der Kiwanis Club Darmstadt der Erich-Kästner-Grundschule in Kranichstein wieder voll ausgestattete Schulranzen für künftige Schulanfänger verschiedener Darmstädter Kindertagesstätten gespendet. Schon im fünften Jahr fand die beliebte sogenannte „Schulranzen-Aktion“ statt, diesmal unter der Schirmherrschaft von Sozialdezernentin Barbara Akdeniz. Die Sozialdezernentin würdigte in ihrer Ansprache das Engagement des seit 2009 bestehenden Darmstädter Kiwanis Clubs und den tatkräftigen ehrenamtlichen Einsatz seiner Mitglieder. Sie betonte, dass die Ausstattung der Kinder aus wirtschaftlich benachteiligten Familien mit neuen Scout-Ranzen, Sportbeuteln und Schreibmappchen ein Beitrag für einen guten Schulstart sei. Ein besonderer Dank galt der Schulleiterin, Sabine Michel-Sturm, die es ermöglichte, die Veranstaltung in der Turnhalle derjenigen Schule stattfinden zu lassen, in die die Kinder nach den Sommerferien auch eingeschult werden.

Bei sämtlichen Kindern herrschte große Spannung und Vorfreude, denn vor der Übergabe der Schulranzen gaben „Petzi und Pingo“ vom Darmstädter Kikeriki-Theater noch eine lustige Kostprobe aus ihrem aktuellen Programm. Diese Aufführung war dem uneigennütigen Einsatz von Felix Hotz und seinem Theater-Team zu verdanken. Als die kleinen „noch Kindergartenkinder“ im Anschluss freudig ihre Ranzen in



„NOCH-KINDERGARTEN-KINDER“ IN DER ERICH-KÄSTNER-SCHULE fühlen sich mit neuen Ranzen schon wie „große Schüler“. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Händen hielten, fühlten sie sich schon wie „große“ Schüler.

Was ist Kiwanis?

Kiwanis ist ein Zusammenschluss von Menschen aus allen Berufs- und Bevölkerungsgruppen, welche freundschaftlich verbunden durch Veranstaltungen und verschiedene Aktionen Mittel sammeln, die für verschiedene soziale Maßnahmen an benachteiligte Menschen verteilt werden. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, weil diese einerseits

zu den schwächsten Gliedern unserer Gesellschaft gehören, aber letztlich unser aller Zukunft sind.

Der Darmstädter Kiwanis Club und der gemeinnützige Kiwanis Förderverein Darmstadt e.V. haben derzeit dreizehn Mitglieder, die sich regelmäßig treffen, um gemeinsam neue Projekte für Kinder und Jugendliche umzusetzen.

Hierbei liegt der Fokus auf der Wissenschaftsstadt Darmstadt, denn oft wird übersehen, dass auch in unserer prosperierenden Region Not herrscht und bür-

geschäftliches Engagement gefordert ist. In Deutschland bestehen gegenwärtig rund 140 Kiwanis Clubs mit etwa 3.300 Mitgliedern. Kiwanis ist eine der drei größten und ältesten internationalen Service-Club-Organisationen. Die Idee wurde 1915 in Detroit, USA, geboren. Der Name Kiwanis ist indianischen Ursprungs und bedeutet etwa so viel wie: Wir finden Freude daran, aktiv zu sein.

Weitere Informationen zu Kiwanis finden Sie auch im Internet unter <http://darmstadt.kiwanis.de>.

Bei „Achtung, fertig: Baustelle“ lernen Kinder, wie ein Haus entsteht

EBERSTADT (hf). Vier Tage lang, vom 21. bis 24. Mai, drehte sich in der Franksteinschule unter dem Motto „Achtung, fertig: Baustelle – wie ein Haus entsteht“ alles ums Thema Bauen. Dann nämlich konnten die Zweit- bis Viertklässler der Eberstädter Schule im Rahmen einer Projektwoche lernen, worauf es beim Hausbau ankommt und wie es auf einer Baustelle zugeht. Unterstützt wurde die Schule von einem Projektleiter aus der Abteilung Bau und Instandhal-

tung der bauverein AG, der sein Know-how in den Unterricht einbringt und die Schüler an einem Tag sogar zu einer echten Baustellenbesichtigung einlud. So unternahm die Projektgruppe einen Ausflug nach Kranichstein, wo derzeit greenageone, das zweite Passivhaus der bauverein AG, entsteht. Hier erfuhren sie von Arne Schreier (bauverein AG) alles über die Besonderheiten eines Passivhauses und diese energiesparende Wohnform. greenageone ist Teil des europä-

ischen Projektes BuildTog (Building together), bei dem ein Passivhausentwurf gleichzeitig in mehreren Ländern nachgebaut, dabei aber an die jeweiligen klimatischen und bautechnischen Besonderheiten angepasst wird. Die Idee zur Beteiligung an der Projektwoche entstand durch die langjährige Unterstützung der Technischule Darmstadt e.V. durch die bauverein AG. Ziel des Vereins ist es, bereits Grundschulern für mindestens ein Schulhalbjahr eine technische Ausbildung zu ermöglichen. Der vom Verein organisierte Unterricht wird dann von erfahrenen Praktikern durchgeführt. Zu den Grundschulen, die aktuell bei der Technischule mitmachen, zählt auch die Franksteinschule. Los ging es am Dienstag (21.) mit dem Thema „Betonherstellung“. Highlight des Tages war die Ausschalung eines Betonwürfels. Das Material hierfür wurde von der Ingelheimer Firma Karl Gemünden GmbH & Co. KG gesponsert. Auch am Mittwoch durften die kleinen Bauingenieure mit anpacken und eine eigene Wasserwaage bauen – ideales Rüstzeug für den Besuch am Donnerstag. Auch hier fand sich mit der Firma LM Innenausbau GmbH, Griesheim, ein Sponsor für das Material. Am Donnerstag konnten die Kinder dann auf der Baustelle beobachten, wie Beton gegossen wird und einen Blick auf den Rohbau werfen. Wer wollte, durfte sich unter fachkundiger Anleitung auch als Bagger-



KLEINE BAUHELPER. Ein Projektleiter der Abteilung Bau und Instandhaltung der bauverein AG besichtigte mit Schülern der Franksteinschule eine Baustelle. (Zum Bericht) (Bild: Bauverein)

fürer versuchen. Abgerundet wurde die Projektwoche durch die Anfertigung eines Bautagebuches am Freitag, eine Aufgabe, bei der die Kinder Kreativität beweisen. Am Freitag Abend wurden die Ergebnisse der Projektwoche in der Franksteinschule präsentiert.

„Kinder schon im Grundschulalter für Technik zu begeistern und ihr Interesse mit Hilfe praktischer

Erfahrungen zu wecken, ist eine tolle Idee. Umso mehr freue ich mich, dass die bauverein AG die Franksteinschule im Rahmen der Technischule unterstützen und etwas von ihrem Know-how einbringen konnte“, so Dr.-Ing. Hans-Jürgen Braun, Vorstandsvorsitzender der bauverein AG: „Unser Sponsoring-Konzept zielt bewusst darauf ab, solche Vorhaben zu fördern, die Kindern und

Jugendlichen zugutekommen und bei denen es um Kunst und kreative Arbeit geht.

Hinzu kommt, dass wir uns schwerpunktmäßig dort engagieren, wo unsere Mieter zuhause sind. In Eberstadt-Süd ist die bauverein AG größter Vermieter. Eine Eberstädter Bildungseinrichtung zu unterstützen, passt daher perfekt in unser Konzept.“



DECHERT
BESTATTUNGEN

Ratgeber

Bestattung

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhstraße abgeholt werden.



Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhstraße 46
64285 Darmstadt
☎ 06151-96810
www.dechert-bestattungen.de

LISTENPLATZ 1



WILLI MUTH

**Ihr Bürgermeister für Mühltal
am 9. Juni 2013**

zielorientiert - ehrlich - glaubwürdig - transparent



www.nur-muth.eu

Wiedereröffnung

am Samstag, 3. August 2013

unter neuer Leitung von
Frau Elisabeth Bergsträsser

Steindl Der Laden
Oberstr. 2, 64297 Darmstadt - Eberstadt

Fußball-Schnupper-
training bei der

SKG Nieder-Beerbach

Die SKG Nieder-Beerbach lädt alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen ab dem Jahrgang 2008 ein zum Schnuppertraining

**am Samstag, 8. Juni 2013
von 13-15 Uhr**

**auf dem Sportplatz der SKG
Nieder-Beerbach**

Wer keine Fußballschuhe hat, kommt einfach in Turnschuhen und Sportkleidung. Natürlich haben wir auch mit Kaffee und Kuchen gedacht. Das Trainer-team freut sich auf Euch!

**Jens Lautenschläger, Jugend-
leiter SKG Nieder-Beerbach**

Bürgerversammlung in der Heimstättensiedlung

HEIMSTÄTTE (ng). Stadtverordnetenvorsteherin Doris Fröhlich lädt am 12. Juni um 19 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger in die Halle der Sportgemeinschaft Eiche, Kronstatter Weg 12 in Darmstadt ein. Auf der Tagesordnung stehen die Themen Kinderbetreuung, Schließung des Bürgerbüros und der Meldestelle sowie die Sportstättenplanung. Oberbürgermeister Jochen Partsch, Bürgermeister Rafael Reißer, Bau- und Verkehrsdezernentin Brigitte Lindscheid, Stadtkämmerer André Schellenberg sowie Jugend- und Sozialdezernentin Barbara Akdeniz stehen für Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft bereit.

Während der Veranstaltung haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen schriftlich an die Stadtregierung zu richten. Die Bürgerfragen werden im Anschluss detailliert beantwortet und auch veröffentlicht. Eingeladen sind besonders die 7.151 Einwohnerinnen und Einwohner der Heimstättensiedlung. Im Stadtteil leben mehr Seniorinnen/Senioren (1.310) als Kinder und Jugendliche (insgesamt 1.262) und mehr Frauen (3.617) als Männer (3.534) (alle Zahlen: Stand 31.12.2012). Die Bürgerversammlung in der Heimstättensiedlung ist die dritte Veranstaltung dieser Art mit Stadtteilbezug – im vergan-

genen Jahr gab es Bürgerversammlungen in Eberstadt und Arheilgen (wir berichteten). Am 19. November 2013 wird die nächste Bürgerversammlung im Ortsteil Wixhausen stattfinden. Insbesondere die stadtteilbezogenen Bürgerversammlungen erfahren eine große Nachfrage, da es hier um die Themen vor Ort geht. Zwei weitere gesamtstädtische Bürgerversammlungen gab es Ende 2011 zum Thema Haushalt und Ende 2012 zum Thema Kommunalen Schuttschirm. Am 3. Juli 2013 ist in der Orangerie eine Bürgerversammlung zum Thema Konversion vorgesehen. Beginn der öffentlichen Veranstaltung ist um 19.30 Uhr.

30 Jahre Blutspenden in Nieder-Beerbach



NEUES REKORDERGEBNIS. Seit dem 15. April 1983 organisiert das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Nieder-Beerbach in Zusammenarbeit mit dem DRK Blutspendedienst drei Blutspendetermine im Jahr. Bei der ersten Blutspendeaktion in diesem Jahr, am 24. Mai, konnte sich das DRK über 65 Spender freuen und damit das bisher beste Ergebnis vom 20. August 1999 mit 63 Spendern toppen. Alle Spender wurden mit einem Glas alkoholfreiem Sekt empfangen und konnten sich nach dem Aderlass bei einem kleinen Imbiss und alkoholfreiem Weizenbier wieder stärken. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt den vier Erstspendern Frank Kürpiers, Tim Bühnen, Florian Loch und Marcel Tyralla. Für die zehnte Blutspende wurden Peter Schollenberger, Christian Busch und Stefan Kraft mit einer Urkunde und der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Eine Ehrung für die 25. Blutspende erhielt Peter Bonin. Das DRK bedankt sich bei allen Spendern recht herzlich und hofft auch beim nächsten Blutspendetermin am 9. August in der Zeit von 15.30 – 20.00 Uhr wieder auf große Resonanz. Obiges Bild zeigt das Team vom DRK Nieder-Beerbach beim Blutspendetermin zusammen mit dem Werbereferenten des Blutspendedienstes, Edgar Best (fünfter von links).

(Bild: DRK)

ANZEIGE



Was Frauen wollen:

Frauen fühlen sich beim Sport am wohlsten, wenn es nicht darauf ankommt, wie man aussieht, sondern darauf, dass man etwas für sich erreichen kann, sagt Silvia Dominguez, Inhaberin vom Curves Darmstadt. Curves ist ein hydraulisches Trainingssystem, das speziell für Frauen entwickelt wurde und in nur 30 Minuten ein Ganzkörper-Kraft- und Ausdauertrainingsprogramm ermöglicht. Vor allem Frauen scheuen sich häufig, Krafttraining zu betreiben aus Angst davor, Muskelberge anzuhäufen.

Schlank
durch
Muskeln

Studien belegen, dass diese Angst völlig unbegründet ist. Ganz im Gegenteil bieten gesunde, straffe Muskeln gleich mehrere Vorteile. Muskeln sind die Energiekraftwerke des Körpers, erklärt Silvia Dominguez. Insbesondere wenn man Gewicht verlieren möchte, spielt der Aufbau einer gesunden Muskulatur die entscheidende Rolle, um den Energieverbrauch des Körpers dauerhaft zu erhöhen. So erreichen Frauen nachhaltige Erfolge beim Abnehmen, wenn sie neben einer gesunden Ernährungsweise regelmäßig ein leichtes Kraft-Training absolvieren. Dreimal pro Woche 30 Minuten sind hierfür völlig ausreichend. Aktuelle Studien zeigen außerdem, dass kurze Einheiten mit hohen Intensitäten sehr gute Erfolge erzielen.

Ein schnelles Training

ist also nötig, zumal man in einem stressigen Alltag mit Job und Familie seine Zeit gut einteilen muss. Auch hier kommt ein Training, das man in 30 Minuten durchführen kann, vielen Frauen entgegen. Weitere wertvolle Effekte der tollen Kraftpakete sind straffe Konturen und eine gute Haltung, was vor allem unspezifische Rückenbeschwerden lindert.

Eine ausgewogene
Ernährung

spielt neben regelmäßigem Training die Hauptrolle in Sachen gesunder Lebensführung. Der Genuss darf hierbei auf keinen Fall auf der Strecke bleiben, betont Curves-Inhaberin Silvia Dominguez. Ihr Team arbeitet mit einer Ernährungsumstellung, die sich einfach in einen vollen Tagesplan integrieren lässt. Studien belegen, dass Frauen mit dieser Ernährung in Kombination mit dem Training ihr Zielgewicht über Jahre halten, während bei herkömmlichen Diäten meist nach 12 Monaten schon wieder das Ausgangsgewicht und mehr erreicht wurde.

Persönliche Betreuung

ist ein wesentlicher Bestandteil für den Erfolg im Training. Regelmäßige persönliche Gespräche, in denen individuelle Ziele gesetzt und überprüft werden, gehören zum Curves-Konzept. So bleibt frau lange motiviert und weiß, dass sie bei kleineren Rückschlägen die notwendige Unterstützung von der Trainerin ihres Vertrauens erhält.

Das qualifizierte Team

von Curves Darmstadt bietet somit alles aus einer Hand. Training, Ernährung und Motivation. Fünf qualifizierte und lizenzierte Trainerinnen stehen zusammen mit Silvia Dominguez ständig für die persönlichen Bedürfnisse ihrer Mitglieder und die permanente Betreuung des Trainings zur Verfügung. Es liegt uns am Herzen, Frauen erfolgreich zu machen, betont Silvia Dominguez. Und gemeinsam geht sowieso alles leichter.

**Curves Darmstadt, Heidelberger
Landstraße 193, 64297 Darmstadt.
Telefon 06151 - 7898967
www.curvesdarmstadt.de**

Große Aktionswoche
vom 10. bis 15. Juni

**Werden Sie jetzt Mitglied* und
trainieren Sie bis zum Ende der
Sommerferien gratis!**

COUPON

**06151
7898967**

**für ein Probetraining mit Fitnessbewertung
während der Aktionswoche.**

*Angebot gültig vom 10.-15. Juni 2013 bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft.

SPD-Juristen begehen das 150. Jubiläum der SPD

Zukunft der Volksparteien

DARMSTADT (hf). Auf Einladung der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen (ASJ) im Bezirk Hessen-Süd sowie in Darmstadt und der Vorsitzenden der Darmstädter SPD, Brigitte Zypries, referierte Professor für Philosophie Dr. Julian Nida-Rümelin am 23. Mai im Karolinsaal des Staatsarchivs aus Anlass des 150. Jubiläums der SPD und des Geburtstages des Grundgesetzes zur Zukunft der Volksparteien. ASJ-Bezirksvorsitzender Jürgen Gasper und Darmstadts ASJ-Vorsitzende und Stadtverordnete Sabine Heilmann begrüßten die zahlreich erschienenen Gäste aus der Justiz, Anwaltschaft, Wissenschaft und Wirtschaft sowie die anwesenden Mandatsträger der SPD Darmstadt. Heilmann erinnerte im Rahmen des Geburtstags an das Inkrafttreten des Grundgesetzes vor 64 Jahren und würdigte die Rolle des Bundesverfassungsgerichts, das durch Einhaltung der Grundrechte und Überwachung der Gesetze die staatliche Macht begrenzt und den Rechtsstaat auszeichnet. Sodann gratulierte sie dem anwesenden Darmstädter Richter des 1. Senats am Bundesverfassungsgericht, Dr. Reinhard Gaier, zum 40-jährigen Parteijubiläum und würdigte im Namen des Vorstands seinen langjährigen Einsatz im Landgerichtsbezirk Darmstadt und in Karlsruhe. In einem Grußwort schloss sich

Brigitte Zypries (MdB) den Glückwünschen an und äußerte sich zur zentralen Geburtstagsfeier der SPD in Leipzig am gleichen Tage, dass sowohl der Blick in die Geschichte sich lohne, aber auch in die Zukunft gerichtet sein müsse. Die ehemalige Bundesjustizministerin moderierte den weiteren Verlauf der Veranstaltung mit Professor Dr.

Brigitte Zypries (MdB) den Glückwünschen an und äußerte sich zur zentralen Geburtstagsfeier der SPD in Leipzig am gleichen Tage, dass sowohl der Blick in die Geschichte sich lohne, aber auch in die Zukunft gerichtet sein müsse. Die ehemalige Bundesjustizministerin moderierte den weiteren Verlauf der Veranstaltung mit Professor Dr.

FLIGHT & TRAVEL CENTER



**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

**Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise**

Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote

Kreuzfahrten + Busreisen + Städtetouren + Sprachreisen

Heimstättensiedlung B1d - DA-Heimstättensiedlung

Tele: 06151/316448 - Fax 06151/311353

Nida-Rümelin und die anschließende rege Diskussion mit den Gästen.

In seinem Vortrag betonte Nida-Rümelin zunächst, dass die Anhängerschaft der SPD nach einer Studie von Infratest-imap heute vielschichtig sei und sich keineswegs mehr auf die Arbeitnehmerschaft beschränke. Anhänger der anderen Parteien seien wesentlich homogener. 500.000 Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei seien ein Ausdruck der Normalisierung. Bei jüngeren Jahrgängen sei die Über-

tekommision für die zukünftigen ideellen Werte Gleichheit, Freiheit und Soziale Demokratie in guten Händen.

Rundgang

EBERSTADT (ng). Anlässlich der zukünftigen zweckmäßigen Nutzung und Wohnbebauung des Klinikgeländes lädt die CDU Eberstadt ein, gemeinsam mit Klinikdezernent André Schellenberg am 21.6. das Eberstädter Klinikgelände zu begehen. Treffpunkt: 15 Uhr am Haupteingang des Klinikums.

9. JUNI
2013



(Bild: 6by_anschi_pixelio.de)

TAG DES HUNDES

Der Tag des Hundes findet immer am ersten Sonntag im Juni statt und damit in diesem Jahr am 9. Juni. Am Tag des Hundes wird die besondere Rolle des Hundes für die Gesellschaft gefeiert. Hunde haben in Deutschland eine wichtige soziale Bedeutung und können die Lebensqualität des Menschen erheblich steigern. Bundesweit werden zum Tag des Hundes vielfältige Aktivitäten rund um den Hund durchgeführt. So finden auf Hundeplätzen oder in Parks Veranstaltungen statt, bei denen Hunde im Mittelpunkt stehen, wie beispielsweise organisierte Spaziergänge und Sportturniere. Der Tag des Hundes wurde 2010 durch den Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) initiiert und erstmals veranstaltet. Heute leben rund 10 Millionen Deutsche mit einem Hund im Haushalt. Die etwa 5 Millionen in Deutschland lebenden Hunde zählen damit neben der Hauskatze zu den beliebtesten Heimtieren. Verwilderte Haushunde (sogenannte Straßenhunde oder streunende Hunde) sind in Deutschland, Österreich und der Schweiz heute kaum noch anzutreffen. Zur ihrer Bekämpfung wurden früher auch städtische Hundefänger eingesetzt.

Schäferhundeverein: Aktionen für und mit Hunden in Eberstadt

EBERSTADT (hf.) Am 9. Juni beteiligt sich auch der Schäferhundeverein Eberstadt erstmals am Tag des Hundes. Bundesweit werden an diesem Tag vom Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) und seinen Mitgliedsvereinen Aktionen rund um den Hund angeboten. Von 10.00 bis 17.00 Uhr öffnet der Schäferhundeverein Darmstadt-Eberstadt sein Gelände in der Gernsheimer Straße 50 (an der B426) und bietet zahlreiche Aktionen und Vorführungen für Hunde und mit Hunden an. Der Eintritt ist kostenlos. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm. Unter anderem wird ein Longierworkshop angeboten, an dem interessierte Besucher mit ihrem Hund teilnehmen können. Eine Voranmeldung hierfür ist wegen begrenzter Teilnehmerzahl jedoch zu empfehlen (weitere Informationen über das Longieren und den Workshop finden sie auf unserer Internetseite www.schaeferhunde-daeberstadt.de). Weitere Sportarten, die vorge-



stellt werden, sind die Unterordnung und der Schutzdienst. Auch hier können die Besucher mit ihren Hunden selbst aktiv

werden und an Schnupperstunden teilnehmen. Sportlicher Höhepunkt ist das Hunderennen, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt. Hier treten die Hunde einzeln auf Zeit in mindestens zwei Größenklassen gegeneinander an, Hilfsmittel wie zum Beispiel Spielzeug oder Futter sind erlaubt. Für alle, die es ruhiger angehen möchten, werden verschiedene Schnüffelspiele zum Ausprobieren vorgestellt oder es können Portraitfotos vom Hund erstellt und als Sofortausdruck direkt mitgenommen werden. Mit einem Kuchenbuffet, Pommes sowie Bratwürsten und Steaks vom Grill ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt, auch Zuschauer ohne Hund sind herzlich willkommen. Wichtiger Hinweis für Besucher mit eigenem Hund: Die Hunde sollten eine gültige Tollwutschutzimpfung haben und der Impfausweis möglichst mitgeführt werden. Außerdem wird darum gebeten, die Veranstaltung nicht mit läufigen Hündinnen zu besuchen.

Das Futter für höchste Ansprüche exklusiv bei:

WERNER J. REIN
PRAKT. TIERARZT
DO 19-22 UHR GEÖFFNET!

DARMSTADT • Moltkestraße 50 • ☎ (0 61 51) 66 29 51

SPRECHZEITEN:						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	
10-12	8-10	10-12	10-12	10-12	10-11	
17-20	16-18		19-22	16-18		

AUCH HAUSBESUCHE!

Tiergestützte Therapie: Gut für Körper und Psyche

Ein Therapiehund oder -pferd vermittelt jedem Menschen das Gefühl körperlicher Nähe und Geborgenheit und trägt so zu einer Verbesserung der Lebensqualität bei. Durch die Tiere finden Menschen Wege aus der Isolation, Wege zu sich und zu ihrer sozialen Umwelt, kehrt Erinnerung als eigene Identität zurück, werden starre Finger beweglich, wird Kommunikation möglich. Durch die Tiergestützte Therapie können wir ein Lächeln erzielen oder einfach wieder Freude am Leben. Oft sind es kleine Schritte, ist wenig viel. „Wir nehmen Menschen mit ihren Beschränkungen und Handicaps an und fördern sie in ihrer Einzigartigkeit – mit Hilfe unseres Tieres, das Brücken baut

und sowohl motivierend als auch beruhigend eingesetzt wird“, so die Tierärztin Sabine Beck und die Tiertherapeutin Elke Hirsch. Therapiehunde und -pferde helfen dabei zu heilen, zu kommunizieren, zu lernen, zu lachen, zu fühlen, mobilisieren den Patienten, entwickeln Selbstwertgefühl, fördern die Bereitschaft, Verantwortung zu tragen, fördern die Empathie und helfen beim Abschied nehmen. Sie können eingesetzt werden in Senioren- und Pflegeheimen, bei Demenzpatienten, in der Rehabilitation, Integration, der Heimpflege, in Kindergärten, Schulen und für Menschen mit Behinderungen, in Beratungsstellen, bei Polizeiverhören, in Hospizen, bei

Entwicklungs-, Lern- und Verhaltensstörungen, bei psychisch Erkrankten, bei chronisch Kranken, bei der Psychosozialen (Notfall-) Seelsorge und bei traumatisierten Opfern und Helfern.

Ausbildung der Therapiehunde

Nur mit einem geschulten Hundeführer, der aufgrund einer speziellen Teamausbildung therapeutische Arbeit leistet, kann Therapiehundearbeit erfolgreich sein. Sabine Beck und Elke Hirsch bieten folgende zertifizierte Ausbildungen in Modulen an:
THT Team/Tiergestützte Team Grundausbildung
TH1 = Arbeit mit Senioren

TH2 = Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
TH2 HuPäsch = Arbeit in der Pädagogik (Schulhund, Vorlesehund)
TH3 = Arbeit mit Menschen mit Behinderungen
TH4 PSNV = Arbeit mit psychisch Belasteten
TH5 CNR = Arbeit in Krisenintervention mit Opfern/Helfern
Nach einem Eignungstest mit Hund folgt die Modulausbildung zum Therapiehundeteam (TH1 = Arbeit mit Senioren) in Theorie und Praxis. Diese schließt eine Prüfung in schriftlicher Form, Hospitieren, Erstellen einer Abschlussarbeit mit Referat und eine praktische Abschlussprüfung mit Zertifikat ein. All diese Maßnahmen dienen genau wie die jährlichen Wesensüberprüfungen – wieder ein realer Besuch in einer Einrichtung – der Qualitätssicherung in der Ausbildung und im Einsatz. Termine: Im Oktober wird eine Informationsveranstaltung und ein Eignungstest angeboten. Danach findet eine Modulausbildung statt. Weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie unter <http://therapiemithundundpferd.de> oder <http://helfer-auf-4-beinen.de>

SABINE BECK	&	ELKE HIRSCH
Tierärztin Praxis für Osteopathie und Naturheilverfahren Edelapfelweg 1 64297 Darmstadt Terminsprechstunde www.tierarzt-dr-beck.de	 Kontakt: 06151/592047 oder 06263/994777 oder 01703224107	Fachkraft für Tiergestützte Therapie Tiergestützte Therapie und Förderung Einsatz und Ausbildung von Therapiehunden und -pferden www.therapiemithundundpferd.de www.helfer-auf-4-beinen.de

Die gesunde Ernährung des Hundes

Immer mehr Hunde leiden an den sogenannten Zivilisationskrankheiten wie Ekzeme und Juckreiz, Allergien, Erbrechen und Durchfall sowie Gelenkproblemen. Es lohnt sich zu hinterfragen, womit das zusammenhängt. Neben Einflüssen wie Umweltgiften und Fehlzüchtungen spielt die Ernährung eine ausschlaggebende Rolle für die Gesundheit Ihres Hundes. Doch ob ein Futter wirklich gesund ist oder nicht, erkennt man nicht an einer hübschen Verpackung, sondern an der Zusammensetzung und Qualität der Zutaten. Viele herkömmliche Futter sind Extrudate, die durch hohen Druck und starke Erhitzung bei über 140° C hergestellt werden. So verliert das Futter einen Großteil an Vitaminen, die dann in synthetischer Form zusammen mit künstlichen Lock-, Farb- und Konservierungsstoffen zugesetzt werden. Die Qualität der Zutaten ist oft minderwertig, in Form von Abfällen aus der Schlacht- und Pflanzenbranche.

Hunde werden so nicht mehr auf natürliche Weise versorgt! Die Anforderung an ein gutes Hundefertigfutter muss daher sein:
■ Zutaten in Lebensmittelqualität
■ nur eine tierische Eiweißquelle pro Sorte
■ schonende Zubereitung von Fleisch und Getreide
■ Kaltpressung bei 40°C, um Vitamine zu schonen
■ Zusatz von Kräutern
■ keine Zugabe von synthetischen Konservierungsstoffen
■ keine Verwendung von Weizen, Soja und Milchprodukten
■ keine künstlichen Geschmacksstoffe
■ keine Schlacht- und Pflanzenabfälle
Ein so zusammengesetztes und hergestelltes Futtermittel kann der erste Schritt sein, um die Gesundheit Ihres Hundes zu wahren und wiederherzustellen.

Tierarztpraxis Dr. Rein
Moltkestraße 50, Darmstadt

Hundeland-Wolf
„Hier fühlen wir uns rudelwohl“

- Tagesbetreuung / Pension
- Hundeschule / Welpenspiel
- Futter und Zubehör

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-12 Uhr u. 13-18 Uhr · Sa. 9-10 Uhr
Außerhalb 71 · 64347 Griesheim
Telefon 06155/83 01 83 · www.hundeland-wolf.de

Auf dem Weg zum Staffelsieg in der 1. Radball-Bundesliga

EBERSTADT (hf). Nach Ihrer bisher besten Bundesliga-Saison steht für Marco Rossmann und Jens Krichbaum am kommenden Samstag der 6. und letzte Spieltag der Radball-Bundesliga in Ehrenberg auf dem Plan.

Das Team aus Eberstadt um Marco Rossmann und Jens Krichbaum steht mit 18 Siegen aus 19 Spielen auf dem 1. Platz der Radball-Bundesliga. Jetzt gilt es, Platz eins zu verteidigen, bevor es in die „Sommerpause“ geht. Danach startet die entscheidende Phase der Saison mit den beiden Final-Five Turnieren am 14.9. in Eberstadt, 3.10. in Göttingen und der Deutschen Meisterschaft am 18./19.10. in Baunatal, bei der es um die Titelverteidigung geht. Im ersten Spiel am Samstag hat es das Team aus Eberstadt mit der Mannschaft des KSC Leipzig zu tun. Eine Mannschaft, die



DAS TEAM um Marco Rossmann und Jens Krichbaum steht derzeit mit 18 Siegen aus 19 Spielen auf Platz 1 der Radball-Bundesliga. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

noch um den Klassenverbleib in der 1. Radball-Bundesliga kämpft, und die in der Vorrunde der Eberstädter Mannschaft mit 2:3 unterlag. Mit einem Sieg gegen

Leipzig kann die Mannschaft um Marco Rossmann und Jens Krichbaum nicht mehr vom ersten Platz in der Radball-Bundesliga verdrängt werden und würde ei-

nen neuen Punkterekord aufstellen. Der bisherige Rekord wird von Eberstadts Trainer Christian Hess mit 54 Punkten gehalten. Dieser steht trotz der „Deutscher Meister 2012 – 3. Platz Weltmeisterschaft 2012 – Deutschlandpokalsieger 2013 – Weltcupsieger 2013“-Drohung, bei Erreichen des Punktestands das Coaching einzustellen, weiterhin als Coach an der Bande.

Zweiter Gegner des Tages ist der RMC Stein, dessen junge Mannschaft mit dem 2. Platz beim Deutschland Pokal und dem 4. Platz beim Europacup auf sich aufmerksam gemacht hat. Im dritten und letzten Spiel für Eberstadt geht es gegen den Gastgeber aus Ehrenberg. Der aktuelle Vize-Meister aus Ehrenberg wird der Mannschaft aus Eberstadt noch einmal alles abverlangen.

Trotz Dauerregens: 7. Knastmarathon in der JVA Darmstadt

EBERSTADT (hf.) Am vergangenen Sonntag (26.) wurde innerhalb der Justizvollzugsanstalt Darmstadt im Fritz-Bauer-Haus zum 7. Mal der Knastmarathon

Verstärkung empfunden. Der Knastmarathon ist Abschluss und sportliches Ziel eines sechsmonatigen Sportprojekts für Inhaftierte der JVA Darmstadt. Ein

oder wiederentdecken und „laufend“ einüben. Ein Sportprojekt der JVA Darmstadt, mit dem versucht wird, so der Anstaltsleiter Dieter Heinzmann, Stärken zu

147 externe Läufer (26 Damen und 121 Herren) an den Start des Knastmarathons. „Eine begrüßenswerte und förderungswürdige Aktivität im breiten Sportangebot der JVA Darmstadt, die beibehalten werden soll und vom Justizministerium ausdrücklich begrüßt wird“, so der Staatssekretär des Hessischen Ministeriums für Justiz, für Integration und Europa, Herr Dr. Kriszeleit im Verlauf der Veranstaltung am Rande der Strecke. Bei den Damen setzte sich erneut die Vorjahressiegerin Patricia Kusatz aus Berlin in 3:27:41 h vor Jutta Hübner in 3:33:49 h und Rabea Brittain von der Laufbasis Allgäu in 3:34:24 h durch. Bei den Herren dominierte Alain Silverio/Luxemburg in 2:49:17 h das Feld vor Rainer Hauch vom LSV Basel in 2:54:23 h und Issa Harrou vom AYYO Team Essen in 2:54:49 h.

Ein erfreulicher Renntag auch für das Team der JVA Darmstadt – 11 der 13 gestarteten Projektteilnehmer konnten „ihren“ Marathon erfolgreich finishen. 31 Starterinnen und Starter mussten den widrigen äußeren Bedingungen mit Dauerregen und frostigen Temperaturen Tribut zollen und beendeten das Rennen vorzeitig.



NACH SECHS MONATEN TRAINING AM ZIEL trotz Dauerregen und Kälte. (Bild: Veranstalter)

Darmstadt, eine gemeinsame Laufveranstaltung für Inhaftierte und externe Läufer ausgetragen. Die Integration durch Sport wird von den Inhaftierten, so der 1. Vorsitzende des Gefangenen-sportvereins in der JVA Darmstadt, Peter Büttner, als positive

Laufprojekt, das die Inhaftierten nicht „nur“ körperlich fordert. Sechs Monate Training, in denen die Projektteilnehmer Tugenden und soziale Kompetenzen wie z.B. Disziplin, Ausdauer, Gewissenhaftigkeit, Geduld, Willensstärke, Ehrgeiz, ... kennenlernen

stärken und Schwächen zu schwächen. Neben 13 Projektteilnehmern der JVA Darmstadt gingen bei strömendem Regen acht Inhaftierte der JVA Wittlich, drei Inhaftierte der JVA Dieburg, ein Inhaftierter der JVA Dietz und

Zum Jubiläumsturnier stürmten nur die Spieler

EBERSTADT (hf). Der einzige regengefreie Tag der vergangenen Woche war reserviert für die Stürmer der Eberstädter Grundschulen. So trafen sich am ver-

gangenen Samstag die Fußballer der Eberstädter Grundschulen sowie die FWS-Kickers auf

werk). Den Auftakt des Turniers machten die Cheerleadergruppen der Andersen- und Ludwig-

ten Zurufen des Publikums wurde die beste Mannschaft in spannenden Spielen jeder gegen jeden ermittelt. Am Ende siegte in der Gruppe der 1. und 2. Klasse die Wilhelm-Hauff-Schule vor der Frankensteinschule. Auf den dritten Platz kam die Mannschaft der Ludwig-Schwamb-Schule. Platz vier belegten die FWS-Kickers, die Mannschaft der Andersen-schule erzielte Platz fünf. Bei den 3. und 4. Klassen siegte die Andersen-schule vor der Wilhelm-Hauff-Schule. Platz drei ging an die Ludwig-Schwamb-Schule, Platz vier an die Frankensteinschule und Rang fünf an die FWS-Kickers. Abgerundet wurde das Turnier durch einen historischen Eiswagen und durch die Tombola, deren Preise durch die großzügigen Spenden des Eberstädter Einzelhandel möglich wurden.



dem Gelände der SV Germania Eberstadt zu ihrem 10jährigen Jubiläumsturnier. Die Organisation übernahmen traditionsge-mäß deren Fördervereine (Netz-

Schwamb-Schule, die schon zu Beginn für begeisterte Stimmung sorgten. Gespielt wurde in zwei Altersgruppen. Unter den begeister-

Kinderoase

Kinder- und Damenmoden

Mode, die gute Laune macht!
Kleider, Shirts, Shorts, Hosen,
Jacken und vieles mehr!

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

Dritter Kunstmarkt in Eberstadt

EBERSTADT (hf). Der Garten hinter dem Haus der Vereine verwandelt sich zum vierten Mal in einen Garten der Künste. Regionale Künstlerinnen und Künstler haben sich zusammengefunden, um ihre Objekte und Werke einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen. Dieses Jahr wird der Markt das erste Mal auch in den Räumen des Vereinshauses geöffnet sein, um dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr gerechter werden zu können. Der Markt öffnet seine Pforte am 9. Juni von 11.00 bis 18.00 Uhr auf dem Gelände des Hauses der Vereine, Oberstraße 16 in Eberstadt. Die Organisatorinnen Brigitte Hohls (Frauen Kreativ e.V.,

Darmstadt) und Ute Laucks (Atelier Kunst-Stück) freuen sich, auch in diesem Jahr den Besucher/innen eine Vielzahl von kreativen Werken zeigen zu können.

Holz, Stein, Leinwand, Perlen verändern ihre Form und ihre Farben. Sie bekommen einen Ausdruck und Ästhetik. Kunstliebhaber finden Objekte, die ins Haus oder in den Garten passen. Auch werden Accessoires wie Taschen und Unikatmode den Markt vergrößern. Wie in den Jahren zuvor wird die heimelige Atmosphäre den Markt verzaubern. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Cafe im Vereinsgarten ist geöffnet.

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 0 61 51/5 60 76
 E-Mail: kontakt@beutel.de
 Internet: www.beutel.de

Zertifizierter
 Gleitsichtglas-Spezialist
 (EXCC-ZERT.MED.)
 Seniorenfreundlicher Betrieb

Medikamentöse Behandlung bei Demenz

DARMSTADT (ng). Zum Thema „Möglichkeiten der medikamentösen Behandlung bei Demenz“ referiert Frau Birgit Hall, Apothekerin und Inhaberin der Liebig-Apotheke in Darmstadt, am 19. Juni um 19.00 Uhr im DRK Tageszentrum Eberstadt, Heidelberger Landstraße 383. Der Vortrag ist kostenfrei. Eingeladen sind alle Interessierten! Um telefonische Anmeldung (06151-3606 680) wird gebeten.

Linie NE: Umleitung in Traisa

MÜHLTAL (ng). Wegen einer Sportveranstaltung fährt die Linie NE in Traisa am Samstag (8.) zwischen 18 und 23 Uhr eine Umleitung. In dieser Zeit entfallen die Haltestellen „Trautheim Waldstraße“, „Waldeck“, „Tannenstraße“, „Datterichplatz“ und „Röderstraße“. Ersatzweise werden die Haltestellen „Trautheim“ und „Traisal“ der Linie O auf der B 449 angefahren.

Breitwieser
BESTATTUNGEN

06151-55890
 RINGSTRASSE 61
 DARMSTADT-EBERSTADT

Reisebüro Bergsträsser

Oberstraße 26 64297 Darmstadt
 ☎ 06151 - 27 888 00
 ☎ 06151 - 27 888 01
 www.reise-bergstraesser.de
 e-Mail: info@reise-bergstraesser.de
 am besten gleich zum Ferienprofil – erspart Zeit und Ärger

Im Internet gebucht und jetzt ???

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche
 - auch bei kleinen Geldbeuteln!

Tel 06151 538340 • Mobil 01511 5582224
 Jakobstraße 13 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • www.galaba.de

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER
 Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 06151-954 953 · Fax: 954 952
 www.holzbau-daechert.de

STRAUB
 25 Jahre
 GmbH
 Spenglerei und Installation
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

SEIBEL
 SPANNDECKEN
 vorher
 nachher
Was bieten wir Ihnen?
 Tuchspanndeckensysteme
 in zertifizierter **Ökotex-Qualität**
 und nahtlosen **Breiten bis 5,10 m.**
 Verlegt in **einem Tag.**
Besuchen Sie uns einfach in unserer
neuen Ausstellung, oder vereinbaren
 einen **unverbindlichen**
 Beratungstermin bei Ihnen zu Hause.
 Ulvenbergstraße 4 **Telefon: 0 6151-850 77 47**
 64297 Darmstadt **www.Seibel-Spanndecken.de**

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
 • Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
 • Rolläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
 • alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen
K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glaseri
 Büchelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
 Tel. (0 6151) 5 52 93
Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
 • Reparaturen • Wartung • Absicherung

50 Jahre
 JUBILÄUM 2003
ROSS
 FLIESEN- · PLATTEN- · MOSAIKLEGER-MEISTERBETRIEB
 • Badgestaltung aus einer Hand
 • Balkon- und Terrassensanierung
 • Fliesenverlegung aller Art
 • Beratung und Verkauf
 Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 59682
 E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

www.raumausstattung-kniess.de
„Gesund schlafen – schöner Wohnen“
Kniess
 Betten- & Raumausstattung
 Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · Telefon 06151 54407

www.wir-machen-drucksachen.de

IHR ZUHAUSE
 Umbauen · Ausbauen · Renovieren
Alles unter einer Decke

Der Schulbus für das Waisenhaus in Liepaja kann bestellt werden

BESSUNGEN (hf). „Kurz vorher war Liepaja noch eine verbotene Stadt.“ Alt-Oberbürgermeister Günther Metzger unterzeichnete vor 20 Jahren den Partnerschaftsvertrag mit der lettischen Ostseestadt. Initiatorin war Waltraut von Tiesenhausen. Beide waren Gäste einer Feierstunde der „Darmstädter Initiative für Liepaja.“ In die Villa der Deutsch-Baltischen Gesellschaft am Herdweg hatte man alle vier Oberbürgermeister seit 1993 eingeladen. Drei kamen: Neben Günther Metzger und Walter Hoffmann ließ es sich der amtierende Oberbürgermeister Jochen Partsch nicht nehmen, an die bewegten Zeiten zu erinnern. Er selbst ist mit seiner Frau, der Bundestagsabgeordneten Daniela Wagner, seit vielen Jahren Mitglied der Initiative und war mehrmals in Liepaja. Weiterer Anlass der gelungenen Veranstaltung war die Übergabe von zwei Spenden. Je 5.000 Euro übergaben Alt-Landrat Alfred Jakoubek für die Stiftung der HSE und Stadtrat Dr. Wolfgang Gehrke für den Lions Club. „Rund 2.500 Euro fehlen noch und wir sind am Ziel,“ sagte die Vorsitzende der



SCHON JETZT EIN HISTORISCHES FOTO: Gründervater, eine Gründermutter und „Kinder“ der 20-jährigen Städtepartnerschaft Darmstadt mit Liepaja in Lettland. Der „Darmstädter Initiative für Liepaja“ gelang es, drei der vier Oberbürgermeister seit 1993 und die Gründerin der Städtepartnerschaft Waltraut von Tiesenhausen zu einer besondere Feier zu versammeln. Von links: Der amtierende Oberbürgermeister Jochen Partsch, die Vorsitzende der Initiative Dagmar Metzger, der Oberbürgermeister von 1993 Günther Metzger, Waltraut von Tiesenhausen und Alt-Oberbürgermeister Walter Hoffmann.

(Bild: Veranstalter)

Initiative Dagmar Metzger. „Der Schulbus für das Waisenhaus mit seinen schwerst behinderten Kindern und Jugendlichen kann jetzt bestellt werden.“ Die anschlie-

ßende Jahreshauptversammlung billigte einstimmig den fehlenden Zuschuss aus der Vereinskasse. Dagmar Metzger: „Wir sind ganz besonders stolz auf diese Leis-

tung, denn der 22-sitzige Schulbus wird immerhin knapp 60.000 Euro kosten.“ Sie dankte auch dem anwesenden Vertreter der baltischen Ritterschaften, Götz von der Ropp für den hohen Spendenbeitrag. Dazu ergänzt Klaus Wieland, der die Geschäfte des Vereins leitet: „Neben der enormen Spendenbereitschaft von Einzelpersonen erwähnen wir die Sparkasse Darmstadt, die Daimler AG, Pfarrer Schröder mit der Organisation ‚Children for a better world‘ und die Ritterschaft Bremen. Allen sagen wir herzlichen Dank!“ „In unserem Vorstand sind wir alle Optimisten, aber mit Waltraut von Tiesenhausen haben wir eine Super-Optimistin, die überall neue Spender fand.“ Dagmar Metzger sagte dies mit Dankbarkeit im Namen des gesamten Vereins.

Nach etwa drei Monaten Lieferzeit wird der Bus im Herbst über Darmstadt mit Zuladung von Hilfsgütern und Begleitpersonen nach Liepaja gefahren. Das Mitglied Georg Büttner hat das kostenfreie Aufbringen des Logos der Initiative auf den Bus in seiner Lackierwerkstatt zugesagt.

Marketingclub diskutiert mit Bundestagskandidat(inn)en

DARMSTADT (hf). „Sobald's politisch wird, kommt der Hammer“, warnte Moderator Markus Philipp die vier Bundestagskandidaten Angelika Nake (FDP), Björn Semrau (Piraten), Daniela Wagner (Grüne) und Brigitte Zypries (SPD). Der Marketingclub Südhessen hatte am 27. Mai die vier eingeladen, ihre Kampagnen im Karolinensaal vorzustellen. Dass die Kandidaten von der Linkspartei oder der CDU fehlten, erklärte Peter Lehr vom Clubvorstand. „Als wir die Veranstaltung geplant hatten, hatte die Linke noch keine Kandidaten und die AfD gab es noch nicht.“ Der CDU-Kandidat Charles Huber war entschuldigt, er diskutierte an dem Abend bei der ARD-Sendung „Hart aber fair“, warum er den FC Bayern besser findet als Borussia Dortmund. FDP-Kandidatin Angelika Nake beschrieb, dass sie auf „interaktive Infostände“, Flyer, Visitenkarten und Informationsveranstaltungen vor Ort setze. Das Internet schien nicht ihr favorisierter Kanal zu sein. „Um bei Twitter was zu machen, muss man das Vollzeit tun“, so ihre Einschätzung des Online-Kurznachrichtendienstes.

Bei Piratenkandidat Semrau (Politikwissenschaftler und Historiker) gehört das Internet hingegen zur Strategie, weil dort auch die Zielgruppe der Piratenpartei unterwegs sei. „Es kommt zu einem, wenn man weiß, wie man es bedienen muss.“ Er sieht die Piraten auch nicht als Partei, sondern als



IM KAROLINENSAAL DISKUTIERTEN (v.l.) Brigitte Zypries, SPD, Daniela Wagner, B90/Grüne, Björn Semrau, Piraten, Angela Nake, FDP und Moderator Markus Philipp. (Bild: Veranstalter)

Bürger für Bürger. Brigitte Zypries dagegen setzt auf zielgruppenspezifische Internetkanäle. „Mein Gefühl bei Twitter ist, dass mir zu 50 Prozent Journalisten folgen.“ Bei Facebook – „das mir ziemlich Spaß macht“ – stellten Bürger aus dem Wahlkreis ein Drittel der Facebook-Freunde.

„Eine große Volkspartei muss auf konventionellen und modernen Wegen unterwegs sein“, fand Dades Online-Kurznachrichtendienstes. Bei Piratenkandidat Semrau (Politikwissenschaftler und Historiker) gehört das Internet hingegen zur Strategie, weil dort auch die Zielgruppe der Piratenpartei unterwegs sei. „Es kommt zu einem, wenn man weiß, wie man es bedienen muss.“ Er sieht die Piraten auch nicht als Partei, sondern als

niela Wagner. Dass sich die Wähler immer mehr erst gegen Ende eines Wahlkampfes für eine Partei entscheiden würden, sah Nake skeptisch. „Das würde ja bedeuten, dass man am besten den Wahlkampf sein lässt, und eine Woche vor der Wahl groß rauskommt.“ So sah es auch Zypries, die auch nicht an den Last-Minute-Wahlkampf glaubte. „Jede Partei muss ihren Markenkern durch das Thema variieren.“ Nichtwähler wieder zu Wählern zu machen, sahen die Kandidaten als schwierig an. Nichtwähler seien eine Zielgruppe der Piratenpartei, erklärte Semrau. „Die sind nicht politikverdrossen, sondern politikerverdrossen“, meinte Björn Semrau, eine Spitze gegen die etablierten Parteien. Daniela Wagner räumte ein, dass man

Menschen, die aus der Gesellschaft „herausgefallen“ seien, kaum erreiche. „Das, was Wähler erreicht, ist die eigene Glaubwürdigkeit“, fand Angelika Nake. Brigitte Zypries sah Nichtwählergewinnung als Bohren dicker Bretter, man müsse „kontinuierlich vor Ort“ gehen. Etwas, was die Grünen mit ihren bundesweit 60.000 Mitgliedern nicht leisten könnten, sagte Wagner und schilderte, wie die Linkspartei in Ostdeutschland mit ihren Bürgerbüros, die bei allem Möglichen helfen, Punkte mache. Wahlen übers Internet möglich zu machen, lehnte Zypries ab. Eine Studie habe festgestellt, dass der Aufwand für eine Wahl im Internet unverhältnismäßig hoch sei, da ja nur alle vier Jahre im Bund gewählt werde.

**HAUSTÜREN · FENSTER
 MARKISEN · INNENTÜREN
 VORDÄCHER U.V.M.
 Fa. LEUSCHNER
 Telefon 06151/46375
 www.leuschner-fenster-tueren.de**



KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

Ankauf hochwertiger Damen- und
Herrenarmbanduhren und Taschen-
uhren. Zahle Höchstpreise! Telefon
0177-5066621.



KFZ-MARKT

**Kaufe jeden PKW, Busse,
Geländewagen, Wohnmobile.**

Alle Modelle, Zustand egal, auch mit
Mängel. Bitte alles anbieten. Zahle
Höchstpreise, bar und fair! Jederzeit,
24h erreichbar. Tel.: 06158-6 08 69 88
oder Mobil: 0173 308 74 49.



RÜCKBLICK

22. Juni 1913: Neuweihe der
evangelischen Dreifaltigkeitskir-
che in Eberstadt nach dem Um-
bau durch Friedrich Pützer.

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Immer mittendrin

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung:**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Dirk Zengel (dz)
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn

Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

TSG 1846 ist „Ü 45 Stadtmeister 2013“



DAS BESSUNGER „LAPPINGSTADION“ stand am vergangenen Samstag (25.5.) im Mittelpunkt des Altherren-Fußballs. Die TGB Darmstadt veranstaltete die Stadtmeisterschaft der Alten Herren Ü 45. In spannenden Gruppenspielen setzten sich die TSG 46 Darmstadt und Rot Weiß Darmstadt als Gruppensieger in Ihren Gruppen durch. Im Endspiel war es aber dann doch eine klare Angelegenheit, die TSG 1846 gewann souverän 3:0 und darf sich für ein Jahr „Ü 45 Stadtmeister“ nennen. Die Siegerehrung nahm Manfred Kubal (im Bild 3.v.l.), seines Zeichens CDU „Chef“ in Bessungen vor. Er fand lobenden Worte für die Sieger und tröstende Worte für die Verlierer. Obwohl es an diesem Tag eigentlich keinen Verlierer gab. „Ein rundum gelungenes Turnier: Wetter gut, Spiele spannend und Stimmung fröhlich und ausgelassen. Was will man mehr?!“ erklärte Jörg Thorke, Vertreter des Veranstalters TGB Darmstadt. (Bild: Veranstalter)

Rekordbeteiligung beim Tischtennisturnier



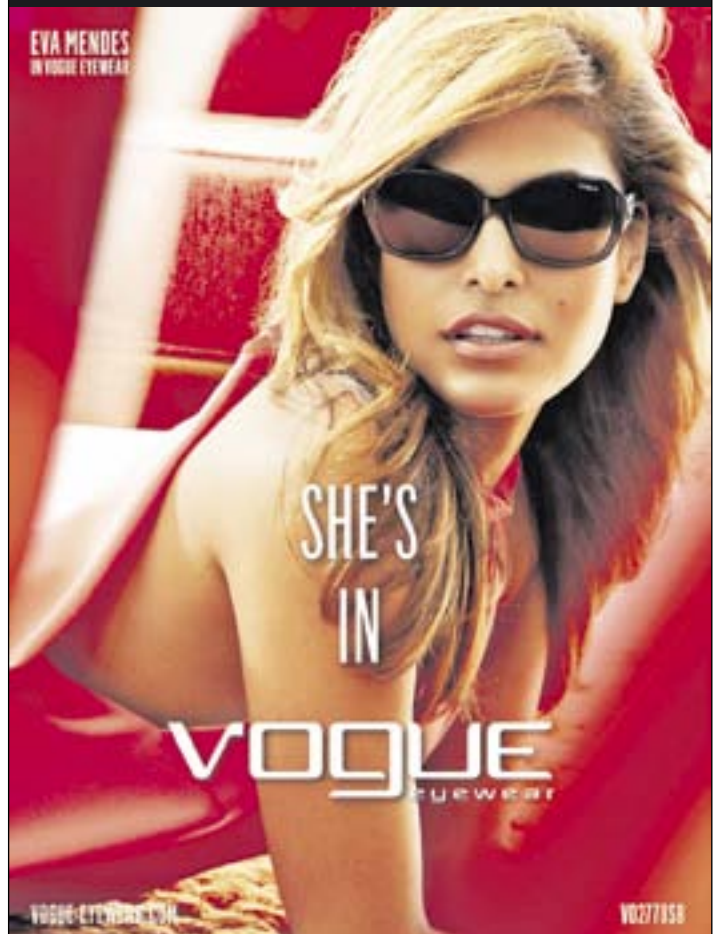
BARRIEREFREI BEIM TISCHTENNISTURNIER der Sportverei-
gung Eberstadt: Mit einer Rekordbeteiligung von 400 Teilneh-
mern war das 56. Franz-Edthofer-Tischtennisturnier der Sport-
vereinigung Eberstadt an Pfingsten ein voller Erfolg. Das bun-
desoffene Turnier lockte viele Spieler aus Nah und Fern in die
Sporthalle am Waldsportplatz. Erstmals waren auch Rollstuhl-
fahrer im Wettbewerb. Abteilungsleiter Ralf Schwarzer freute
sich: „Wir sind sehr stolz auf die Rekordteilnahme und haben
mit besonderer Freude erstmals auch zwei Rollstuhlfahrerinnen
im Wettbewerb begrüßen können.“ Mit dem 13-jährigen
Nachwuchstalent Timo Freund vom benachbarten Verein TSV
Nieder-Ramstadt gewann ein (Vor-) Namensvetter des Natio-
nalspielers Timo Boll die oberste Herrenklasse. Ein Fingerzeig
für die Zukunft ...? (Bild: Veranstalter)



30 Jahre Kulturzentrum Bessunger Knabenschule

BESSUNGEN (hf). Zum Auftakt
der Jubiläumsevents ein Weltstar
des Latin-Jazz in der Knaben-
schule: Eddie Palmieri mit den
Afro-Caribbean Jazz All Stars.
Eddie Palmieri (*1936 in New
York City) ist US-amerikanischer
Pianist und Orchesterleiter. Er
gilt als einer der Wegbereiter des
lateinamerikanischen, kubani-
schen und afro-kubanischen
Jazz, und ist auch im Salsa und
New York Salsa beheimatet.
Heute kann Palmieri insge-
samt neun Grammy für sich
beanspruchen. Am 16. Juni um
20.00 Uhr in der Knabenschule.

Stellen Sie sich vor, plötzlich scheint die Sonne,



und Sie haben keine Sonnenbrille ...

optik worgull

Ludwigshöfstraße 35
64285 Darmstadt

Telefon: 06151 789 59 99
E-Mail: optikworgull@online.de
www.optikworgull.de



Jahreshauptversammlung der TGB-Handballabteilung am Mittwoch, den 26.06.2013 um 19.15 Uhr

im Funktionsgebäude auf dem Sportplatz der TGB – Haardtring 370
Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung für die JHV 2013
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2012
4. Jahresbericht des Abteilungsleiters
5. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder
6. Jahresbericht der Aktiventrainer
7. Aussprache über die Berichte
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen
11. Anträge (Anträge müssen bis zum 20.06.2013 schriftlich beim
Abteilungsleiter od. seiner Stellvertreterin vorliegen)
12. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich über eine zahlreiche und pünktliche Beteiligung
Für den Vorstand: Wolfgang Feuerbach
(Abteilungsleiter der TGB-Handballabteilung)

Ausstellung des BBK Darmstadt: „Beziehungen“



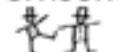
(Bild: Veranstalter)

DARMSTADT (hf). 13 Künstlerinnen
und Künstler des BBK Darm-
stadt haben sich in dieser Aus-
stellung die Aufgabe gestellt,
drei ihrer Arbeiten auszuwählen,
die in einer bestimmten Bezie-
hung zueinander stehen. Hinter-
grund ist, so die jeweilige Ent-
wicklung, die thematische Auf-
bereitung, die Suche nach for-

malen Lösungen im Kontext
nachvollziehbar zu machen.
Diese künstlerische Beziehungs-
arbeit wird in textlicher Form
dokumentiert. Diese Statements
werden mit den Bildern veröf-
fentlicht. So erhält der Betrach-
ter einen Einblick in die künstle-
rische Herangehensweise und
kann somit die Entstehungsge-

schichte der Werke nachvollzie-
hen. Herauszufinden, ob das mit
seiner eigenen Wahrnehmung
identisch ist, darin liegt der Reiz
der Ausstellung. Die Neugierde,
das Atelierhaus zu besuchen,
wird dadurch geweckt.
Für einen Dialog stehen die
Künstlerinnen und Künstler
während der Ausstellung (sams-
tags und sonntags 14 bis 18 Uhr)
zur Verfügung.
Die Ausstellung ist im Atelier-
haus Riedeselstraße 15 in Darm-
stadt, sie wird am 14. Juni um 19
Uhr eröffnet und dauert bis 30.
Juni.

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 374232
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

WICHTIGE INFORMATION FÜR ALLE VERANSTALTER, VEREINE UND KIRCHENGEMEINDEN

Die „Bessunger Neue Nachrichten“ und der „Lokalanzeiger“ haben ihr System zur Erfassung des nachfolgenden Terminkalenders umgestellt. Erfassen Sie Ihre Termine bitte über das entsprechende Formular auf unserer Internetseite www.ralf-hellriegel-verlag.de. Die Erfassung von per Post oder Mail zugesandten Terminen ist nicht möglich!
Ausführliche Informationen zur Vorgehensweise sowie das Eingabeformular finden Sie auf der o.g. Internetseite unter dem Menüpunkt „Termine“.

Ihr Ralf-Hellriegel-Verlag



TERMINKALENDER

BESSUNGEN

KULTURELL

Comedy Hall/Kikeriki Theater
7.-8., 10.-15., 17.-21.6., 20.30h:
Faust

KIRCHLICH

Ev. Petrusgemeinde
9.6., 10h Gottesdienst

Katholische Liebfrauen

9.6., 10h Familiengottesdienst
16.6., 10h Hochamt

JSG Nieder-/ Ober-Beerbach sucht C-Junioren des Jahrgangs 1999

Für die kommende Saison
2013/2014 sucht die
JSG Nieder-/Ober-Beerbach
noch C-Junioren des
Jahrgangs 1999.
Wer sich einer tollen Truppe,
die auch fußballerisches
Können besitzt, anschließen
möchte, meldet sich bitte bei
Jens Lautenschläger unter
jens-jsg@web.de oder
telefonisch unter
0163-7583672.

**C-Junioren, ein Team
mit Perspektive.**
Jens Lautenschläger
Jugendleiter SKG Nieder-Beerbach

Ev. Andreaskirche

9.6., 10.30h Mini-Gottesdienst
9.6., 18h Musikal. Abend-GD
16.6., 10h Gottesdienst

Altenheim Louise-Dittmar-Hs.
13.6., 15h Gottesdienst
20.6., 15.30h Gottesdienst

EBERSTADT

KULTUR

Geibelsche Schmiede
3.6., 19.30h Sommer-Serenade
mit Mandolinen und Gitarren.
Eintritt frei

ALLGEMEIN

In Eberstadt
8.6., 9h bis 12h Kleidersamm-
lung des CVJM

ASB Pfungstädter Str. 165
15.6., 8h Lebensrettende
Sofortmaßn. auch f. Führer-
scheinbewerber

KIRCHLICH

Ev. Christuskirche
9.6., 10h Gottesdienst
16.6., 10h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft
9.6., 9.30h Ev. Messe
16.6., 9.30h Ev. Messe

DARMSTADT

ALLGEMEIN

Frauen Offensiv e.V.
Emilstr. 10, 7.6. 15.30-18.30h
(3x) 07./14./21.6. Drei WenDo-
Tage für Mädchen 11-15 Jahre

Wohnpark Kranichstein
Borsdorffstr. 40, 17.6., 16.30h
De senectute – Über das Alter
**BNI - Business Network
International**
Mittwochs 7.00-8.30h, Chapter
„Goethe“; Treffpunkt: Firma
Bommarius, Haasstraße 15
freitags, 7.00-8.30h, Chapter
„Büchner“; Treffpunkt: Best
Western Hotel, Grafenstraße.
Gäste sehr erwünscht.

HEIMSTÄTTE

KULTUR

**Gemeindehaus Ev. Matthäus-
gemeinde**
Heimstättenweg 75, 21.6., 19h
Fotoausstellung Lebenszeiten

KIRCHLICH

Ev. Matthäusgemeinde
9.6., 10h Familiengottesdienst
16.6., 17h Themengottesdienst
„Soziale Gerechtigkeit“

MÜHLTAL

ALLGEMEIN

Bürgerzentrum N.Ramstadt
12.6., 14.30h Vortrag Gaststät-
ten in Mühlthal
13.6., 10h AWO Damengymn.
19.6., 14.30h AWO Senioren-
Treff Bingospiel
20.6., 10h AWO Damengymn.

Chausseehaus

13.6., 17h AWO Kegeln f.
Senioren
20.6., 17h AWO Kegeln f. Sen.

**Dorfgemeinschaftshaus
Frankenhs.**

16.6., 14h Flohmarkt der
„Lustigen Strolche“ des GTV
Frankenhausen.

KIRCHLICH

Frankenhausen, ev. Kirche
9.6., 10h Gottesdienst mit
Abendmahl

Ev. Kirche Nieder-B.

9.6., 18h Gottesdienst
16.6., 10.15h Gottesdienst
21.6., 19h Nacht der Kirchen

**Ev. Gemeindehaus Nieder-
Ramstadt**
13.6., 15h: Jugend zu Gast bei
„Ramscht, Gott und die Welt“

**Solvente
Mieter
gesucht?**

Ausgewählte Mietinte-
ressenten statt Besichtigungstourismus – wir prüfen
im Vorfeld, wer die Richtigen für Ihre Immobilie sind.
Bonitäts-Check inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51-9 51 80 83
Telefax: 061 51-9 51 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

**WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN**
seit 1668 im Familienbesitz

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 64285 Darmstadt www.willenbuucher.org

Ein besonderer musikalischer Nachmittag



BEREITS SEIN DRITTES KONZERT zusammen mit dem Schwarz-
meerkosaken-Chor konnte der Polizeichor Darmstadt 1925 in
der Darmstädter Paul-Gerhardt-Kirche vortragen. Die Kirche
war voll besetzt und vielen Bürgern aus der Waldkolonie sowie
aus den Nachbarstädten konnte ein hervorragendes Konzert
geboten werden.
(Bild: Veranstalter)



WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Apothekennotdienst	0180-1555779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
◆ Ärztl. Bereitschaftsdienst	* Telefonate werden aufgezeichnet 061 51-89 66 69*
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	061 51-2 80 73
◆ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	061 51-50 50
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	061 51-13 24 23
◆ Bürgerbüro West	061 51-3 91 28 80
◆ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	061 51-17 74 60
◆ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	061 51-3 60 66 11
◆ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	061 51-3 60 66 80
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Frauenhaus	061 51-37 68 14
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	061 51-4 55 11
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	061 51-14 17-0
◆ Gesundheitsamt	061 51-33 09-0
◆ Giftnotrufzentrale	061 31-192 40
◆ Kinderschutzbund	061 51-2 10 66 u. 2 10 67
◆ Krankentransport	061 51-192 22
◆ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
◆ Notdienst der Elektro-Innung	061 51-3185 95
◆ Pflegedienst Conny Schwärzel	061 51-78 30 65
◆ Pflegedienst Hessen Süd	061 51-50 14 00
◆ Pflegeteam Marienhöhe	061 51-97 19 00
◆ Polizeinotruf	110
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	061 51-131
◆ Telefonseelsorge	08 00-1 11 01 11 o. 08 00-1 11 02 22
◆ VdK – OV Darmstadt	061 51-42 64 76
◆ Zahnärztlicher Notdienst	061 51-89 66 69

**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen,
karitativen oder informativen Bereich?**
Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro)
und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!
Weitere Infos unter Telefon 06151-880063
oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de



Pfefferminzöl als natürlicher Kopfschmerzblocker

Unter Spannungskopfschmerzen leiden zumindest gelegentlich mehr als 70 Prozent aller Deutschen. Sowohl ein einfaches Ignorieren als auch die verbreitete Verwendung chemischer Schmerzmittel kann unangenehme Folgen haben. Wissenschaftler wissen: Es gibt eine sanftere, natürliche Alternative, deren Wirksamkeit chemischen Schmerzmitteln ebenbürtig ist und die dabei sehr schonend funktioniert: 10%-iges Pfefferminzöl. Auslöser für Spannungskopfschmerzen sind vielfach langes Sitzen oder Stehen, körperliche Fehlhaltungen und einseitige Belastungen, aber auch psychische Faktoren wie Stress, Überbelastung und Überforderung. Und dann gibt es zudem noch jene Ursachen, die durch Überanstrengung, Wassermangel, Hitze oder Sonne entstehen.

10%-iges Pfefferminzöl –
hochwirksam und schonend
Im Bemühen, die Nebenwirkungen chemisch-synthetischer Kopfschmerzmittel zu vermeiden und trotzdem Spannungskopf-

schmerz-Patienten eine zuverlässige Hilfe an die Hand zu geben, verweisen führende Experten auf eine natürliche Alternative: Ein für medizinische Zwecke hoch gereinigtes 10%-iges Ätherisch-Öl-Konzentrat der Arzneipflanze Pfefferminze (Prüfpräparat: Euminz, rezeptfrei, Apotheke) mit dem Hauptwirkstoff Levomenthol konnte bereits in vielen wissenschaftlichen Studien seine hohe Wirksamkeit unter Beweis stellen. Aufgetragen auf Stirn, Schläfen, Schulter und Nacken schwächen sich Spannungskopfschmerzen bereits nach einer viertel Stunde enorm ab und verschwinden wenig später meist komplett. Als so intensiv zeigt sich die schmerzlindernde Wirkung, dass sie vergleichbar ist mit der Einnahme von 1 Gramm Acetylsalicylsäure (ASS) oder Paracetamol, so das Ergebnis zweier großangelegter Studien. Die lokale Anwendung der 10%-igen Pfefferminzöl-Lösung ist äußerst schonend und belastet Magen, Niere und Leber nicht. Kein Wunder, dass die Verträglichkeit des Naturheilmittels durchweg mit ausgezeichnet beurteilt wird.

So wirkt der natürliche Schmerzblocker

Forscher kamen jetzt dem Wirkmechanismus der Natur-Therapie mit Levomenthol aus der echten Pfefferminze auf die Spur. Eine zentrale Rolle kommt dem Kühleffekt des Wirkstoffes zu. Untersuchungen zufolge nimmt die Hauttemperatur nach Auftragen des 10%-igen Pfefferminzöls kurzfristig um ca. 2 Grad ab. Durch diese schnell eintretende lokale Abkühlung werden sogenannte TRP-Kanäle, welche der Schmerzübermittlung dienen, in ihrer Aktivität heruntergefahren. Die Schmerzweiterleitung wird so blockiert. Eine weitere aktuelle Untersuchung bringt noch eine Wirkungsweise ins Spiel. Durch den Einsatz des Arzneiminze-Extrakts wird die Durchblutung der Kopfhaut-Blutgefäße um bis zu 255 Prozent gesteigert. Schmerzmediziner vermuten einen direkten Zusammenhang zwischen verbesserter Durchblutung und dem Verschwinden der Kopfschmerzen. Zusammengenommen erklären diese einzigartigen Wirkungswei-

sen die ausgezeichnete Wirksamkeit einer Euminz-Anwendung und geben die nötige Anwendungssicherheit sowohl für Erwachsene, Schwangere als auch für Kinder ab 6 Jahren.

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern
verlosen wir in dieser Woche
KÜHL-RUCKSÄCKE
Senden Sie eine Postkarte
mit dem Stichwort
„Schmerzblocker“ und Ihrer
Telefonnummer an den
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Die Gewinner werden
telefonisch benachrichtigt;
die Gewinne können dann
im Verlag abgeholt werden.
Einsendeschluss ist der
25. Juni 2013
(Datum des Poststempels).
Der Rechtsweg ist
ausgeschlossen.